



GEMEINDENACHRICHTEN VOM 14. Juni 2021

Bauarbeiten Stich-/Pfaffenzielstrasse/Treppenweg

Im Bereich Stichstrasse/Treppenweg/Pfaffenzielstrasse werden die Werkleitungen (EGS und Wasser) erneuert. Die Bauarbeiten haben am 14. Juni 2021 begonnen und werden voraussichtlich bis Ende August dauern.

In dem Bereich werden die Strassen abschnittsweise vollständig gesperrt sein. Die Liegenschaften sind aber jederzeit zu Fuss erreichbar. Die Sperrungen bzw. Umleitungen werden jeweils signalisiert.

Die Anwohner/innen wurden über die Massnahmen und über provisorische Parkplätze informiert. Sie werden vom beauftragten Ingenieurbüro, Porta AG, direkt kontaktiert, falls eine Erneuerung des Hausanschlusses notwendig ist.

Die Ingenieure ebenso wie das ausführende Bauunternehmen, Aarvia Bau AG, werden sich bemühen, die Unannehmlichkeiten für die Anwohner/innen so gering wie möglich zu halten, bitten aber schon jetzt um Verständnis für allfällige Beeinträchtigungen.

Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern

Die Besitzer von Grundstücken an öffentlichen Strassen, Velowegen und Trottoirs werden gebeten, die überhängenden Bäume und Sträucher bis mindestens zur Grundstücksgrenze zurückzuschneiden. Mindesthöhe über der Fahrbahn 4.5 Meter und über dem Trottoir 2.5 Meter. Dabei ist ganz besonders darauf zu achten, dass Strassennamentafeln, Signalisationen und Strassenlampen nicht verdeckt sind. Die Abteilung Bau und Planung zählt auf die verständnisvolle Mithilfe aller Gartenbesitzer und dankt diesen im Voraus.

Mitmachaktion gegen Neophyten

Neophyten sind Pflanzen, die zumeist aus fernen Ländern als Zierpflanze in die Schweiz gekommen sind und sich hier massiv ausbreiten. So massiv, dass sie die heimischen Pflanzen verdrängen und die Biodiversität gefährden.

Forstbetriebe und Haus- und Werkdienste wenden viel Zeit für die Bekämpfung der Neophyten auf, aber deren Ausbreitung ist kaum zu stoppen. Deshalb bittet die Gemeinde Untersiggenthal die Bevölkerung um Mithilfe. Im Wald an den Kreuzungen Römerhügel/Stumpenhau, Felsenweg/Dorrerstrasse und Wisitalstrasse/Stumpenhau sind grosse Grüngut-Sammelsäcke aufgestellt worden. Jeder Wanderer und jede Wanderin kann während des Spazierens Neophyten ausreissen und in den Säcken entsorgen. Es geht vor allem um die kanadische Goldrute, das drüsige Springkraut und das einjährige Berufskraut. Die Säcke werden regelmässig geleert und nach der Blüte der Pflanzen, voraussichtlich im August, entfernt, damit aussamende Pflanzen nicht mehr ausgerissen und herumgetragen werden.

Mehr zu den Neophyten: www.neophyt.ch. Unter diesem Link sind die Pflanzen näher beschrieben und es sind Bilder vorhanden.